

Betriebsanleitung
Pneumatische Rettungsgeräte

Hebekissen 1 bar

Hebekissen 8 bar / 10 bar / 12 bar

FLAT-BAG



8069565



geprüft nach
EN 13731

WEBERRESCUE
SYSTEMS

www.weber-rescue.com

Inhalt

1	Allgemeines	4
1.1	Informationen zur Betriebsanleitung	4
1.2	Symbolerklärung	5
1.3	Haftungsbeschränkung	6
1.4	Urheberschutz	6
1.5	Garantiebestimmungen	7
1.6	Kundendienst	7
2	Sicherheit	8
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2	Verantwortung des Betreibers	10
2.3	Bedienpersonal	11
2.4	Persönliche Schutzausrüstung	12
2.5	Besondere Gefahren	13
2.6	Sicherheitseinrichtungen	14
2.7	Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen	14
2.8	Beschilderung	15
3	Technische Daten	16
3.1	8 bar Hebekissen	16
3.2	8 bar FLAT-BAG	16
3.3	10 bar Hebekissen	17
3.4	10 bar FLAT-BAG	17
3.5	12 bar FLAT-BAG	17
3.6	1 bar FLAT-BAG	18
3.7	Betriebsbedingungen	19
3.8	Seriennummer	19
4	Aufbau und Funktion 8/ 10 bar Hebekissen und FLAT-BAG	20
4.1	Übersicht	20
4.2	Kurzbeschreibung	20
4.3	Pneumatische Versorgung	20
4.4	Zusammenstellung und Aktivierung	21
4.5	Anschlüsse am Steuerorgan	23
4.6	Kupplungsmechanismus	23
4.7	Kupplungsmechanismus 1 bar Hebekissen	24
4.8	Bedienung Steuerorgan	26
4.8	Charakteristik von FLAT-BAG Hebekissen	26
4.9	Stapeln von FLAT-BAG Hebekissen	26

5	Einsatzmöglichkeiten	27
5.1	Einsatz von Hebekissen	27
5.2	Hebekissen unterbauen	28
5.3	Heben mit zwei Hebekissen	31
6	Transport, Verpackung und Lagerung	33
6.1	Sicherheitshinweise	33
6.2	Transportinspektion	33
6.3	Symbole auf der Verpackung	34
6.4	Entsorgung der Verpackung	34
6.5	Lagerung	34
7	Installation und Erstinbetriebnahme	35
7.1	Sicherheitshinweise	35
7.2	Kontrolle	36
7.3	Stillsetzen (Ende der Arbeiten)	36
8	Instandhaltung	37
8.1	Sicherheitshinweise	37
8.2	Pflege und Wartung	37
8.3	Reinigung	38
9	Außerbetriebsetzung / Recycling	39
10	Beständigkeitsliste	40
11	EG-Konformitätserklärung	42

1 Allgemeines

1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit den Hebekissen. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die korrekte Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich der Geräte geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Betriebsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchzulesen! Sie ist Produktbestandteil und muss an einem bekannten und für das Personal jederzeit zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

Diese Dokumentation enthält Informationen zum Betrieb Ihres Gerätes und zwar ungeachtet dessen, um welchen Gerätetyp es sich handelt. Aus diesem Grund werden Sie auch Erläuterungen vorfinden, die sich nicht direkt auf Ihr Gerät beziehen.

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen, technische Daten, Grafiken und Abbildungen basieren auf den zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren neuesten Daten.

Neben dem genauen Durchlesen der Betriebsanleitung empfehlen wir außerdem, dass Sie sich von einem unserer qualifizierten Ausbilder im Umgang (Einsatzmöglichkeiten, Einsatztaktik etc.) mit den Hebekissen schulen und einweisen lassen.

1.2 Symbolerklärung

Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die einzelnen Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Die Hinweise sind unbedingt einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

... weist auf eine unmittelbare, gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- eigenmächtiger Umbauten
- technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Verwendung nicht originaler Zubehörteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen oder aufgrund von technischen Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

1.4 Urheberrecht

Alle in dieser Betriebsanleitung verwendeten Texte, Abbildungen, Zeichnungen und Bilder dürfen ohne vorherige Genehmigung uneingeschränkt verwendet werden.

**HINWEIS!**

Weitere Informationen, Bilder und Zeichnungen sind auf der Homepage erhältlich. www.weber-rescue.com

1.5 Garantiebestimmungen

Die Garantiebestimmungen befinden sich als separates Dokument in den Verkaufsunterlagen.

1.6 Kundendienst

Für technische Auskünfte steht Ihnen unser Kundendienst zur Verfügung.

Deutschland

Service Center Güglingen

Phone: +49 7135 71 10112

E-Mail: servicecenter@weber-rescue.com

Österreich

Service Center Losenstein

Phone: +43 7255 6237-12473

E-Mail: ATL.Servicecenter@weber-rescue.com

International

Für Fragen zu Ersatzteilen, Service und Reparatur kontaktieren Sie bitte unsere zertifizierten Servicepartner vor Ort. Für eine Übersicht über unser weltweites Service- und Vertriebsnetzwerk scannen Sie bitte den folgenden QR-Code.

**HINWEIS!**

Bitte geben Sie bei der Kontaktaufnahme mit unserem Kundendienst die Bezeichnung, Typ und Baujahr des Gerätes an. Diese Angaben sind auf dem Typenschild des Gerätes zu finden.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt der Betriebsanleitung gibt einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Bedienpersonals sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb.

Bei einer Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Hebekissen ermöglichen ein gleichmäßiges Heben.

Die Hebekissen sind aus einer hervorragenden Mischung von Natur- und synthetischem Kautschuk gefertigt, die gegen Abrieb, Witterungseinflüsse und chemische Stoffe beständig sind, siehe Kap. 11 Beständigkeitsliste. Dank der Konstruktion sind die Hebekissen entsprechend flexibel und stark.

Für die Befüllung von Hebekissen im Freien stehen verschiedene Preßluftquellen zur Verfügung, z.B. Kompressor, Preßluftflasche und übriges.

Diese Broschüre enthält technische Informationen über Hebekissen und deren Gebrauchsanweisungen. Die Auswahl und Einsatzgebiete hängen von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. Hubforderungen, Hubleistungen, Hubhöhe, Form der Gegenstände. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die Verletzungen der Leute und Materialschäden ab, die als Folge der falschen oder ungeeigneten Anwendung von Hebekissen und Zubehör entstehen würden.

Die Abbildungen in der Broschüre dienen nur zur Information. Die tatsächlichen Verhältnisse für die Handhabung und die Charakteristiken können sich von Fall zu Fall unterscheiden und benötigen unterschiedliche Maßnahmen.



WARNUNG!

Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Benutzung der Geräte kann zu gefährlichen Situationen führen!

Deshalb unbedingt:

- » Die Geräte nur zu den oben genannten Verwendungszwecken benutzen.
- » Alle weiteren Angaben zum sachgerechten Gebrauch der Geräte im Kapitel 5 (Einsatzmöglichkeiten) beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die spezielle Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Geräte ergeben.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeit für Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Gerät umgehen, die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren im Umgang mit den Geräten informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Gerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt Folgendes:

- Nach jeder Benutzung, mindestens jedoch einmal jährlich, ist eine Sichtprüfung des Gerätes durch eine unterwiesene Person erforderlich (nach DGUV Grundsatz 305-002 bzw. länderspezifische Richtlinien).
- Alle fünf Jahre oder bei Zweifeln an der Sicherheit oder Zuverlässigkeit des Gerätes, ist zusätzlich eine Funktions- und Belastungsprüfung durchzuführen (nach DGUV Grundsatz 305-002 bzw. länderspezifische Richtlinien).

2.3 Bedienpersonal

In der Betriebsanleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt:

- **Unterwiesene Person**
Ist durch eine Unterweisung des Betreibers über die ihr übertragenen Aufgaben und mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.
- **Fachpersonal**
Ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen des Herstellers in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang mit den Geräten kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Deshalb unbedingt:

- » Besondere Tätigkeiten nur durch die in den jeweiligen Kapiteln dieser Anleitung benannten Personen durchführen lassen.
- » Im Zweifel sofort Fachleute hinzuziehen.



HINWEIS!

Bei Konsum von Alkohol, Medikamenten oder Drogen darf das Gerät nicht bedient werden!

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Beim Umgang mit den pneumatischen Hebekissen ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) unbedingt erforderlich, um eine Gefährdung für das Bedienpersonal zu minimieren.

Bei allen Arbeiten ist grundsätzlich folgende Schutzkleidung zu tragen:



Arbeitsschutzkleidung

Beim Arbeiten ist eine anliegende Arbeitskleidung mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile zu tragen. Sie dient vorwiegend zum Schutz vor Erfassen durch bewegliche Geräteteile.



Sicherheitsschuhe

Zum Schutz vor schweren herabfallenden Teilen und Ausrutschen auf rutschigem Untergrund sind stets Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen zu tragen.



Arbeitshandschuhe

Zum Schutz vor scharfen Kanten und Glassplittern sind beim Betrieb der Geräte Arbeitshandschuhe zu tragen.



Helm mit Gesichtsschutz

Zum Schutz vor herumfliegenden oder herabfallenden Teilen und Glassplittern muss ein Helm mit Gesichtsschutz getragen werden.



Schutzbrille

Zusätzlich zum Gesichtsschutz muss eine Schutzbrille getragen werden, um die Augen vor Splittern zu schützen.

Bei besonderen Arbeiten sollte zusätzlich getragen werden:



Gehörschutz

Zum Schutz vor Gehörschäden sollte zusätzlich zur grundsätzlichen Schutzausrüstung auch ein Gehörschutz getragen werden.

2.5 Besondere Gefahren

Im folgenden Abschnitt werden die Gefahren benannt, die sich aufgrund der Risikobeurteilung ergeben.

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise sowie die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung sind zu beachten, um mögliche Gesundheitsgefährdungen zu minimieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Lärm



WARNUNG!
Gehörschädigung durch Lärm!

Der im Arbeitsbereich auftretende Lärm kann schwere Gehörschädigungen verursachen.

Deshalb:

- » Bei besonderen, lärmverursachenden Arbeiten zusätzlich einen Gehörschutz tragen.
- » Nur solange wie erforderlich im Gefahrenbereich aufhalten.

2.6 Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitsventil

Die Sicherheitssteuervorrichtungen sind mit Sicherheitsventilen und Manometer ausgerüstet, die auf den entsprechenden Druckbereich geeicht sind. Ein pneumatisches Rettungssystem nie ohne Steuervorrichtung betreiben.

2.7 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

Vorbeugende Maßnahmen

- Stets auf Unfälle vorbereitet sein
- Erste-Hilfe-Einrichtungen (Verbandskasten, Decken usw.) griffbereit halten
- Personal mit Unfallmelde-, Erste-Hilfe- und Rettungseinrichtungen vertraut machen
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei halten

Im Fall der Fälle

- Geräte sofort außer Betrieb setzen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten
- Personen aus der Gefahrenzone bringen
- Verantwortlichen am Einsatzort informieren
- Arzt und/oder Feuerwehr alarmieren
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei machen

2.8 Beschilderung

Die folgenden Symbole und Hinweisschilder befinden sich auf den Geräten.
Sie beziehen sich auf die unmittelbare Umgebung, in der sie angebracht sind.



Betriebsanleitung beachten

Das gekennzeichnete Gerät erst benutzen, nachdem die Betriebsanleitung vollständig gelesen wurde.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unleserliche Symbole!

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Symbole auf dem Gerät verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden.

Deshalb unbedingt:

- » Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise am Gerät in gut lesbarem Zustand halten.
- » Beschädigte Schilder und Aufkleber sofort erneuern.

3 Technische Daten

3.1 Hebekissen 8 bar

Typ	ID Nr.	Abmessung	Einschub Höhe	Max. Hubhöhe	Max. Hubkraft	Luft- bedarf	Gewicht
W 1	8123349	15 x 15 cm	25 mm	70 mm	1.0 t	5.0 l	0.6 kg
W 3	8123357	23 x 23 cm	25 mm	130 mm	2.7 t	15.0 l	1.3 kg
W 6	8123365	30 x 30 cm	25 mm	150 mm	5.8 t	42.0 l	2.4 kg
W 9 L	8131643	30 x 45 cm	25 mm	180 mm	9.6 t	95.0 l	3.5 kg
W 10	8123373	38 x 38 cm	25 mm	210 mm	10.1 t	86.0 l	3.5 kg
W 13	8123381	45 x 45 cm	25 mm	220 mm	12.7 t	152.0 l	5.3 kg
W 14 L	8131651	38 x 50 cm	25 mm	230 mm	13.6 t	170.0 l	4.9 kg
W 20	8123390	55 x 55 cm	25 mm	300 mm	21.1 t	296.0 l	7.0 kg
W 21 L	8131660	38 x 75 cm	25 mm	230 mm	20.7 t	270.0 l	7.4 kg
W 24 L	8123411	32 x 102 cm	25 mm	200 mm	24.0 t	220.0 l	8.5 kg
W 25	8123403	61 x 61 cm	25 mm	340 mm	25.2 t	416.0 l	9.0 kg
W 31	8123420	69 x 69 cm	25 mm	360 mm	31.0 t	621.0 l	13.3 kg
W 41	8123438	78 x 78 cm	25 mm	420 mm	44.6 t	921.0 l	14.0 kg
W 52	8123446	87 x 87 cm	25 mm	470 mm	55.0 t	1305.0 l	18.0 kg
W 66	8123454	95 x 95 cm	25 mm	520 mm	70.4 t	1505.0 l	22.5 kg

3.2 Hebekissen 8 bar, FLAT-BAG

Typ	ID Nr.	Abmessung	Einschub Höhe	Max. Hubhöhe	Max. Hubkraft	Kraft bei Max. Höhe	Luft- bedarf	Gewicht
W-FB 7/17	8125740	55 x 55 cm	25 mm	170 mm	21.1 t	6.7 t	224 l	7.3 kg
W-FB 11/17	8125759	61 x 61 cm	25 mm	170 mm	25.2 t	9.5 t	350 l	9.2 kg
W-FB 18/18	8125767	78 x 78 cm	25 mm	170 mm	44.6 t	20.2 t	520 l	14.5 kg
W-FB 32/18	8125775	92 x 92 cm	25 mm	170 mm	64.0 t	33.3 t	810 l	20.6 kg



3.2 Hebekissen 10 bar

Typ	ID Nr.	Abmessung	Einschub Höhe	Max. Hubhöhe	Max. Hubkraft	Luftbedarf	Gewicht
W 1-10	1072060	15 x 15 cm	25 mm	80 mm	1.2 t	7.0 l	0.6 kg
W 4-10	1072061	23 x 23 cm	25 mm	130 mm	3.3 t	19.0 l	1.3 kg
W 7-10	1072062	30 x 30 cm	25 mm	160 mm	6.8 t	52.0 l	2.0 kg
W 12-10	1057332	38 x 38 cm	25 mm	210 mm	12.1 t	106.0 l	3.5 kg
W 16-10	1072064	45 x 45 cm	25 mm	250 mm	16.6 t	186.0 l	5.0 kg
W 25-10	1057333	55 x 55 cm	25 mm	300 mm	26.3 t	362.0 l	7.0 kg
W 30-10	1072065	61 x 61 cm	25 mm	340 mm	31.8 t	508.0 l	9.0 kg
W 40-10	1072066	69 x 69 cm	25 mm	380 mm	41.3 t	759.0 l	11.0 kg
W 52-10	1057334	78 x 78 cm	25 mm	420 mm	55.8 t	1,122.0 l	14.1 kg
W 66-10	1075425	87 x 87 cm	25 mm	470 mm	68.7 t	1,595.0 l	18.2 kg
W 85-10	1075426	95 x 95 cm	25 mm	520 mm	88.0 t	1,650.0 l	22.7 kg

3.3 Hebekissen 10 bar, FLAT-BAG

Typ	ID Nr.	Abmessung	Einschub Höhe	Max. Hubhöhe	Max. Hubkraft	Kraft bei Max. Höhe	Luftbedarf	Gewicht
W-FB 8/17-10	1084841	550 x 550 cm	25 mm	170 mm	26.4 t	8.1 t	280 l	7.4 kg
W-FB 12/17-10	1084842	610 x 610 cm	25 mm	170 mm	31.5 t	11.9 t	438 l	9.2 kg
W-FB 25/17-10	1084843	780 x 780 cm	25 mm	170 mm	55.8 t	25.3 t	650 l	14.5 kg
W-FB 42/17-10	1084844	920 x 920 cm	25 mm	170 mm	80.0 t	41.6 t	1013 l	20.5 kg
W-FB PLUS 20/33-10	1100974	950 x 950 cm	30 mm	330 mm	88.0 t	19.8 t	1100 l	27.7 kg

3.2 Hebekissen 12 bar

Typ	ID Nr.	Abmessung	Einschub Höhe	Max. Hubhöhe	Max. Hubkraft	Luftbedarf	Gewicht
W 1,5-12	1100976	150 x 150 cm	25 mm	80 mm	1.5 t	8 l	0.55 kg
W 8-12	1100977	300 x 300 cm	25 mm	160 mm	8.2 t	61 l	2.2 kg
W 15-12	1100978	380 x 380 cm	25 mm	210 mm	14.7 t	124 l	3.5 kg
W 20-12	1100979	450 x 450 cm	25 mm	250 mm	20.2 t	219 l	5.0 kg
W 38-12	1091389	610 x 610 cm	25 mm	340 mm	37.8 t	600 l	9.0 kg
W 49-12	1100980	690 x 690 cm	25 mm	380 mm	49.5 t	897 l	11.0 kg
W 67-12	1091391	780 x 780 cm	25 mm	420 mm	66.9 t	1330 l	14.5 kg
W 82-12	1100981	870 x 870 cm	25 mm	470 mm	82.5 t	1885 l	18.2 kg
W 105-12	1100982	950 x 950 cm	26 mm	520 mm	105.6 t	2176 l	28.0 kg

3.6 1 bar Hebekissen



	W 6/1	W 9/1	W 13/1	W 24/1
Teile-Nr.	8124345	8124353	8124361	8124370
Max. Hubkraft	3,0 t	4,7 t	6,7 t	11,9 t
Max. Hubhöhe	430 mm	590 mm	610 mm	1000 mm
Durchmesser	610 mm	760 mm	910 mm	1220 mm
Einschubhöhe	50 mm	50 mm	50 mm	100 mm
Nenninhalt	295 l	620 l	900 l	3010 l
Nenndruck	1,0 bar	1,0 bar	1,0 bar	1,0 bar
Gewicht	7,5 kg	12,0 kg	15,0 kg	35,0 kg

3.7 Betriebsbedingungen

Falls die Temperatur des Hubobjektes 55°C überschreitet, soll die an das Objekt anliegende Seite durch eine Sperrplatte geschützt werden. Die Hitze und Temperaturen der Oberfläche, die höher als zulässig sind, könnten das Hebekissen beschädigen.



HINWEIS!

Die Hebekissen eignen sich auch zum Unterwassereinsatz, jedoch muss man beachten, dass die Hebekissen nach oben steigen.

3.8 Seriennummer

Die Seriennummer ist bei 8/10/12 bar Hebekissen und FLAT-BAG am Füllanschluss, bei 1 bar Hebekissen auf dem Typenschild eingedruckt.

Reihenfolge von links nach rechts:

Kalenderwoche(2 Stellen)/Jahr(2 Stellen)/Laufende Nummer(2 Stellen)

Zusätzlich liegt ein Prüfprotokoll dabei.

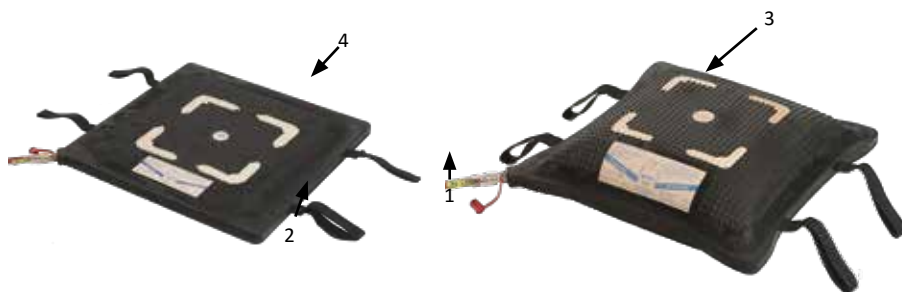


Seriennummer



4 Aufbau und Funktion 8/ 10 / 12 bar und FLAT-BAG Hebekissen

4.1 Übersicht



- 1 Füllanschluss
- 2 Trage- und Verbindungsgriffe
- 3 Auflagefläche
- 4 Spezielle Oberfläche

4.2 Kurzbeschreibung

Als Hebekissen bezeichnet man zwei an den Kanten verbundene (vulkanisierte) Gummi/Gewebe-Matten, die man mit Druckluft anblasen und sie so zum Heben von Lasten verwenden kann. Die Verwendung von Öl- oder Wasserdruck ist ebenfalls möglich.

4.3 Pneumatische Versorgung

Zum Aufpumpen von Hebekissen kann jede Luftquelle verwendet werden, die einen Druck von 15 bar bar nicht überschreitet. Wenn der Zuleitungsdruck höher als 12 bar ist, muss ein Druckminderer verwendet werden.

Die Hebekissen können auch mit einem Fülldruck, der niedriger als der Nenndruck von 8 bar ist, aktiviert werden. In diesem Fall kann die maximale Hubkraft jedoch nicht erreicht werden. Falls die Druckluft Öl oder Wasser enthält, ist ein Öl- bzw. Wasserabscheider zu verwenden.

4.4 Zusammenstellung und Aktivierung



Pneumatisches Rettungssystem bestehend aus:

- Druckluftflasche (verschiedene Druckluftquellen)
- Druckminderer
- Verbindungsschlauch
- Steuerorgan (verschiedene Ausführungen)
- Füllschlauch (verschiedene Längen/Farben)
- Hebekissen (verschiedene Ausführungen)

Aktivierung:



Druckminderer an die Druckluftflasche anschließen und darauf achten, dass der Dichtring vorhanden ist und richtig sitzt.



Die Luftzuleitung zum Steuerorgan zudrehen. Absperrventil im Uhrzeigersinn drehen. So ist gewährleistet, dass keine Luft unkontrolliert ins System gelangt.



Anschließend die Druckluftflasche gegen den Uhrzeigersinn aufdrehen, bis der linke Manometer des Druckminderers den Druck der Druckluftflasche anzeigt.



Mittels Regulierventil den Ausgangsdruck, bei 8/ 10 / 12 bar Hebekissen auf 10 bis 52 bar, bei ! bar Hebekissen auf 1,5 bis 2,0 bar lt. Manometeranzeige einstellen (rechter Manometer). Sperrventil noch nicht aufdrehen!



Anschluss des Druckminderers an das Steuerorgan. Nun kann das Absperrventil am Druckminderer aufgedreht werden!



WARNUNG!

Das System nie ohne Steuerorgan betreiben! Im Steuerorgan sind Sicherheitsventile und Manometer verbaut, die auf den entsprechenden Druckbereich geeicht sind und notfalls Abblasen, wenn der Fülldruck überschritten wird!

4.5 Anschlüsse am Steuerorgan



An allen Anschlüssen eines Steuerorgans, helfen farbige Ringe beim Anschluss der Geräte. Dabei spielt die Ausführung des Steuerorgans keine Rolle.

4.6 Kupplungsmechanismus 8/10/12 bar und FLAT-BAGs

Sicherheitskupplung (Füllschlauch zwischen Steuerorgan und Hebenkissen)

Schließen:



Den Kupplungsstecker (links) in die Muffe (rechts) mit Doppelsperre einsetzen und so drücken, dass diese einrastet.

Öffnen:



Die Füllschläuche und Armaturen des Steuerorgans sind mit Doppelschutz ausgerüstet. Sie öffnen sich nur, wenn der Stecker gedrückt und zugleich der Schutzring der Buchse nach hinten gezogen wird.

Sicherheitskupplung (Zwischen Druckminderer und Steuerorgan)

Schließen:



Stecker (links) in die Muffe (rechts) einführen und drücken bis der Stecker einrastet

Öffnen:



Stecker (links) drücken, Hülse der Muffe (rechts) drehen bis Einkerbung erreicht ist und dann nach innen drücken.

4.7 Kupplungsmechanismus 1 bar Hebekissen



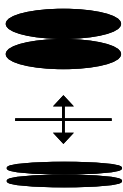
Füllschläuche am Steuerorgan und an den Hebekissen anbringen und mit der Rändelschraube sichern.

4.8 Bedienung Steuerorgan

Kunststoff- und Metall-Bauweise:



Die Hebekissen werden aufgepumpt und entleert, indem die Hebel bedient werden.



Hebekissen aufpumpen, dazu den Hebel nach oben drücken.

Hebekissen entleeren, dazu den Hebel nach unten drücken.

HINWEIS!



- » Wenn die gewünschte Hubhöhe oder der maximale Arbeitsdruck erreicht wird, das Aufpumpen durch Loslassen des Hebels beenden.
- » Der Hebel kehrt automatisch in die neutrale Position zurück (Totmann-Schaltung)
- » Falls der Druck im Hebekissen 8 bar überschreitet, wird automatisch das Sicherheitsventil geöffnet.

Aluminium-Bauweise:



Die Hebekissen werden aufgepumpt oder entleert, indem die Steuerknöpfe bedient werden.



Hebekissen aufpumpen, dazu den grünen Steuerknopf (+) drücken.



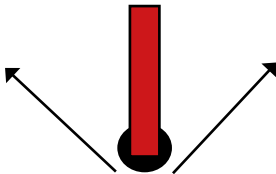
Hebekissen entleeren, dazu den roten Steuerknopf (-) drücken.

Fitting-Bauweise:



Die Hebekissen werden aufgepumpt oder entleert, indem der Kugelhahn bedient wird.

Hebekissen aufpumpen, linker Kugelhahn 90° im Uhrzeigersinn drehen, rechter Kugelhahn 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Hebekissen entleeren, dazu linker Kugel 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen, rechter Kugelhahn 90° mit dem Uhrzeigersinn drehen.

4.8 Charakteristik von FLAT-BAG Hebekissen



Das FLAT-BAG Hebekissen nimmt wie in der Bilderserie deutlich wird nur zu Beginn eine runde Form an.



Dann kommt die typische FLAT-BAG Form zum Vorschein. Dieser Hebekisstyp erreicht zugunsten einer breiten Auflagefläche eine nicht so große Hubhöhe.



Hier sieht man nun deutlich die flache Kontaktfläche, was zusätzlich Stabilität beim anheben bringt. Die weiße Markierung grenzt die Kontaktfläche ein.

4.9 Stapeln von FLAT-BAG Hebekissen

Mit Hilfe von 2-fach-Verbinder oder 3-fach-Verbinder können FLAT-BAG Hebekissen gestapelt werden. Dadurch verdoppelt oder verdreifacht sich die Hubhöhe, jedoch aber nicht die Hubkraft!



2-fach-Verbinder an jeder Schlaufe des Hebekissens in den dafür vorgesehenen Löcher mit den Karabiner einhaken.



3-fach-Verbinder an jeder Schlaufe des Hebekissens in den dafür vorgesehenen Löcher mit den Karabiner einhaken.



WARNUNG!

Unbedingt darauf achten, dass die Verbinder richtig angebracht sind und der Hebekissenverbund stabil ist.

Maximal drei FLAT-BAGs gleicher Größe aufeinander stapeln.

5 Einsatzmöglichkeiten

5.1 Einsatz von Hebekissen



Das Hebekissen unbedingt auf einer vorbereiteten Fläche einsetzen. Splitter, überhaupt spitze Partikel können der Oberfläche eines Hebekissens schaden.



Vollkommen entleerte Hebekissen haben die geringste Einschubhöhe.



Wenn das Hebekissen aufgepumpt wird, steigt der Luftdruck und die Hubhöhe, während die Kontaktfläche, sich auf den für FLAT-BAGs üblichen Bereich konzentriert.



WARNUNG!

Während dem Anheben mit der Sicherungsunterbauung beginnen. Das Gewicht muss so früh wie möglich abgefangen werden.



HINWEIS!

Falls das Hebekissen auf nicht befestigtem oder weichem Gelände eingesetzt wird, soll es nur mit einem festen Unterbau verwendet werden.

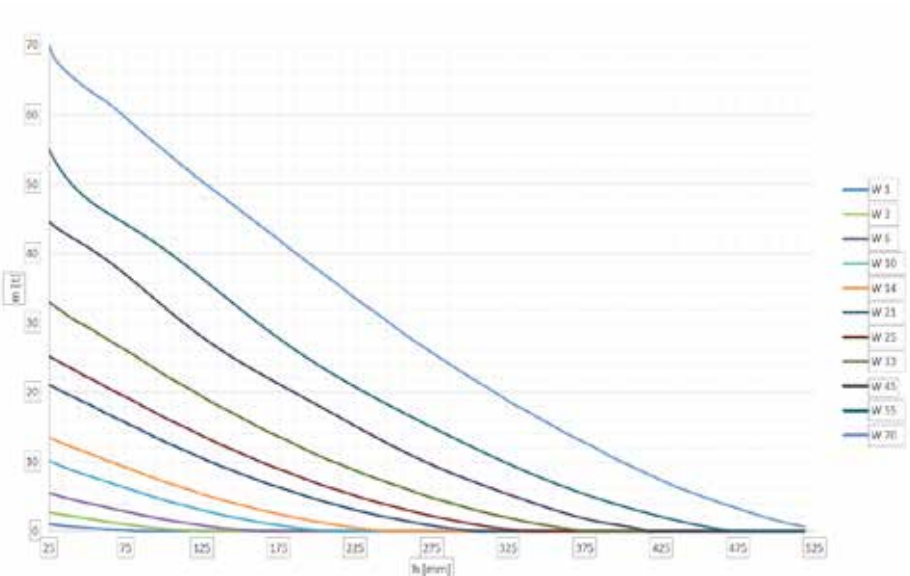
5.2 Hebekissen unterbauen



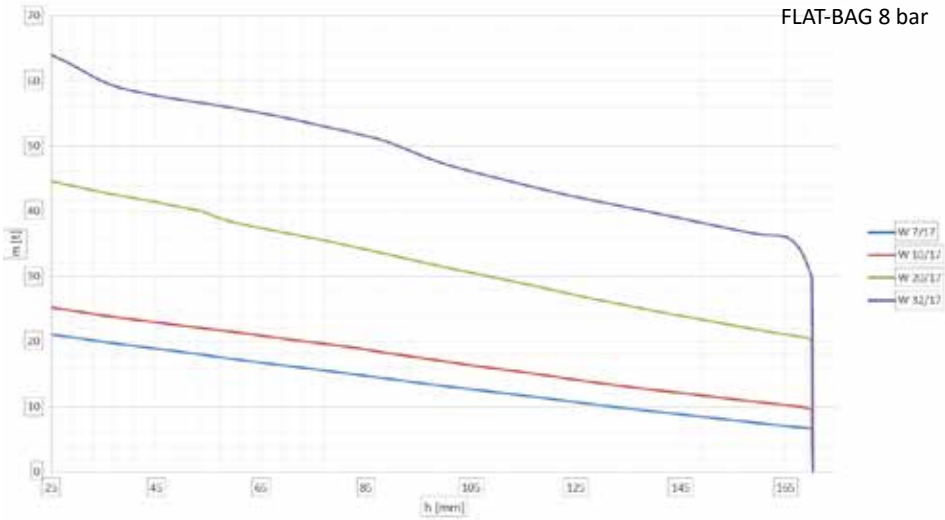
Wenn zwischen dem Hubobjekt mehr als 70 mm Spalt bestehen, so weit unterbauen, dass nur noch genügend Platz zum Einsatz vom nicht aufgepumpten Hebekissen besteht. Dadurch wird die Hubkraft und Hubhöhe optimiert. Die Hubhöhe wird um die Höhe des Unterbaus berichtigt. Die Hubkraft ist immer zu Beginn am höchsten, weil sich die Kraft auf eine größere Fläche verteilt.

Im Folgenden geben Diagramme einen Einblick in das Verhältnis zwischen Hubkraft und Hubhöhe, was beim Einsatz berücksichtigt werden muss!

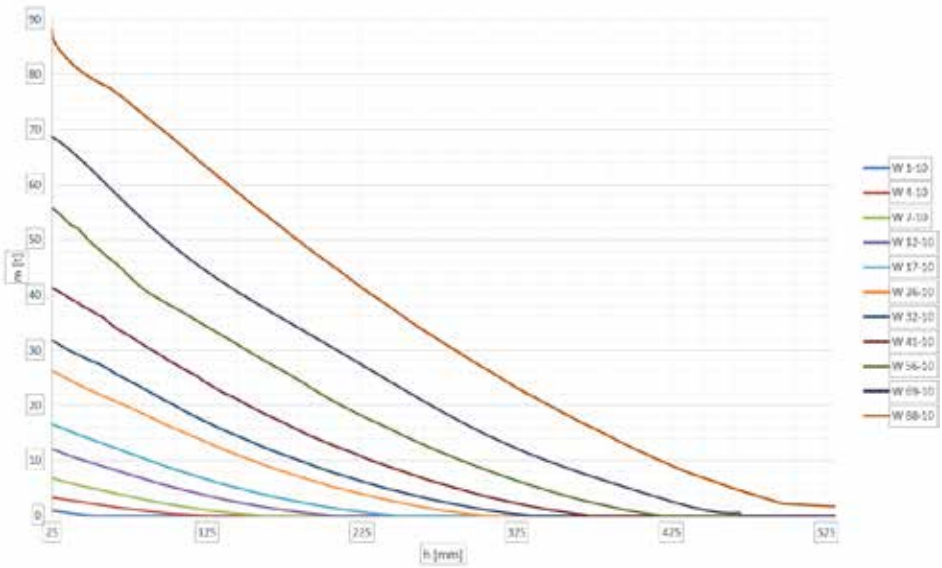
Hebekissen 8 bar



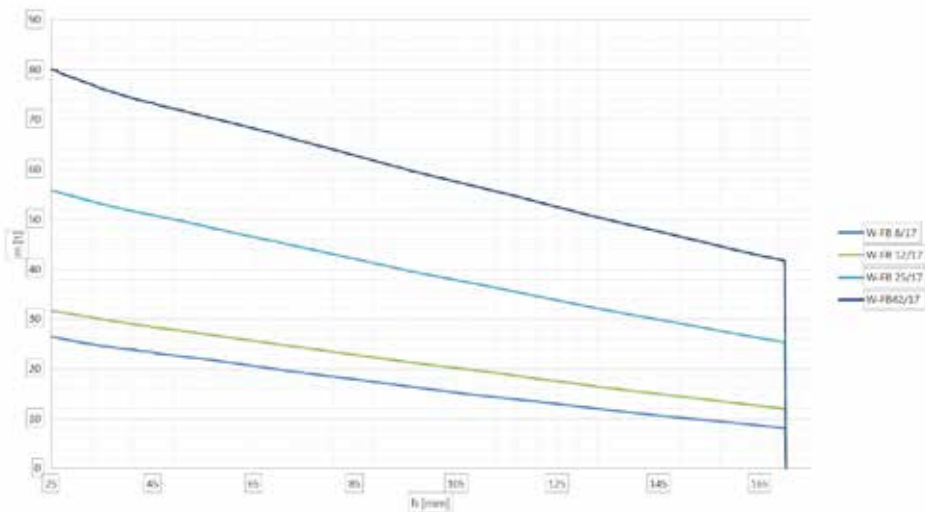
FLAT-BAG 8 bar



Hebekissen 10 bar



FLAT-BAG 10 bar



Hebekissen 12 bar





Der Unterbau sollte eine Auflagefläche in Größe des Kissens bieten.

Eine nicht durchgängige Fläche, verhindert, dass sich das Kissen in einen Hohlraum hinein ausdehnt und den Unterbau in seiner Stabilität gefährdet. Drückt sich ein Kissen in einen Hohlraum besteht die Gefahr das Kissen ernsthaft zu beschädigen.



Das aufgepumpte Kissen und die Last wieder durch einen Sicherheitsunterbau abfangen. Wenn nötig Unterbau des Kissens verstärken und erhöhen.

Ist die gewünschte Hubhöhe erreicht, das Hebekissen langsam entleeren bis zum sicheren Anliegen des Objekts am Unterbau.



HINWEIS!

Eine zu geringe Kontaktfläche des Kissens kann das Abrutschen des Objekts während des Aufpumpens begünstigen- deshalb während des gesamten Hubvorganges Position/Bewegung von Last und Hebekissen sorgfältig beobachten.

5.3 Heben mit zwei Hebekissen

Aufeinander



Wenn man größere Hubhöhen erreichen möchte, kann man mehrere Hebekissen aufeinander legen. Das kleinere Hebekissen wird auf der Mitte des größeren platziert. Die Luftanschlüsse sollen links bzw. rechts vom Objekt abgehen.

Nie mehr als zwei unterschiedlich große Hebekissen, ohne Verbinder, aufeinander legen.

Zuerst das untere, größere Hebekissen aufpumpen, bis das kleinere, obere Hebekissen an dem zu hebenden Gegenstand anliegt. Danach das obere Hebekissen vollkommen und je nach Bedarf noch das untere aufpumpen, bis die gewünschten Höhe des Hubobjekts erreicht wird.

**WARNUNG!**

Bei 8/ 10 und 12 bar Hebekissen nie mehr als zwei, bei FLAT-BAGs nie mehr als drei Hebekissen aufeinander legen.

**HINWEIS!**

An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass das Aufeinanderlegen der Hebekissen zu keiner zusätzlichen Hubkraft, sondern lediglich zu mehr Hubhöhe führt. Die Kombination nimmt die Hubkraft des kleineren Hebekissens an.

Nebeneinander

Bei dieser Kombination erhöht sich die Hubkraft, da die Hubkraft von der Größe der Hebekissenfläche abhängt. jedoch nicht die Hubhöhe. Im Beispiel sieht man zwei Hebekissen W-FB 11/17 mit jeweils 25 t Hubkraft. Bei einem 20 t Beton-Klotz wäre das Anheben mit einem Kissen nicht gewährleistet, allerdings bewerkstelligen 2 Kissen des Typs W-FB 11/17 diese Aufgabe.

**HINWEIS!**

- » Die Hubkraft kann nur erhöht werden, wenn die zwei Hebekissen nebeneinander gleichzeitig aufgepumpt werden.
- » Beim Anheben von Lasten ist darauf zu achten, dass mindestens 2/3 der Kissenfläche unter der Last liegt.

6 Transport, Verpackung und Lagerung

6.1 Sicherheitshinweise



VORSICHT!

Beschädigungen durch falschen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

Deshalb:

- » Beim Abladen der Packstücke vorsichtig vorgehen und Symbole auf der Verpackung beachten.
- » Verpackung erst am eigentlichen Aufbewahrungsort vollständig öffnen und entfernen.

6.2 Transportinspektion

Die Lieferung sollte nach Erhalt sofort auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden kontrolliert werden, damit im Bedarfsfall schnell Abhilfe geschaffen werden kann.

Bei äußerlich erkennbaren Schäden, wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



HINWEIS!

Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist.

Schadensersatzansprüche können an unseren Kundendienst gerichtet werden (siehe Kapitel 1.6).

6.3 Symbole auf der Verpackung



Vorsicht zerbrechlich!

Paket sorgfältig behandeln, nicht stürzen, werfen, stoßen oder schnüren.



Oben!

Das Paket muss grundsätzlich so transportiert und gelagert werden, dass die Pfeile nach oben zeigen. Nicht rollen oder kanten.

6.4 Entsorgung der Verpackung



Alle Verpackungsmaterialien und abgebauten Teile (Transportschutz) müssen ordnungsgemäß nach den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden.

6.5 Lagerung

Die Geräte sollten nach Möglichkeit trocken und staubarm gelagert werden.

Eine direkte UV-Einstrahlung auf die Schlauchleitungen und Hebekissen ist zu vermeiden.



VORSICHT!

Um Sachschäden am Gerät während der Einsatzfahrt usw. zu verhindern, müssen die Geräte in dafür vorgesehenen Halterungen sicher verstaut werden.

7 Installation und Erstinbetriebnahme

7.1 Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb unbedingt:

- » Alle Arbeitsschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- » Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass alle Abdeckungen und Schutzeinrichtungen installiert sind und ordnungsgemäß **funktionieren**.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei allen Arbeiten die im Kapitel 2.4 angegebene Schutzausrüstung tragen oder darüber hinaus die für den Einsatz erforderliche Schutzausrüstung!



HINWEIS!

Auf weitere Schutzausrüstung, die bei bestimmten Arbeiten mit den Geräten bzw. an den Geräten zu tragen ist, wird gesondert hingewiesen.

7.2 Kontrolle

Kontrollieren Sie das Hebekissensystem auf Beschädigungen. Sollte sich das System in keinem einwandfreiem Zustand befinden, darf es nicht benutzt werden!
Benachrichtigen Sie in diesem Fall sofort Ihren Lieferanten.

- Kontrolle der Hebekissenoberfläche (Beschädigungen)
- Kontrolle des Absperrventils (Funktion)
- Kontrolle des Regulierventils am Druckminderer (Funktion)
- Kontrolle der Manometer am Druckminderer (Funktion)
- Kontrolle des Steuerorgans (Funktion)
- Kontrolle der Manometer am Steuerorgan (Funktion)
- Kontrolle der Verbindungs- und Füllschläuche (Beschädigungen)

7.3 Stillsetzen (Ende der Arbeiten)

Zu Beginn sollte man die Hebekissen entleeren. Im Anschluss daran die Druckluftflasche und das Absperrventil am Druckminderer, in der hier beschriebenen Reihenfolge, schließen. Nun den Schlauch vom Druckminderer am Steuerorgan abkuppeln, um dann das Absperrventil langsam zu öffnen, damit der Restdruck abgelassen entweichen kann. Der letzte Schritt umfasst das Abschrauben des Druckminderers von der Druckluftflasche.



HINWEIS!

Um die Hebekissen vollständig zu entleeren werden sie belastet um die Restluft herauszupressen.

Anschließend werden die Schutzkappen auf die Kupplungsstecker gesteckt.

8 Instandhaltung

8.1 Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte
Wartungsarbeiten!

Eine unsachgemäße Wartung der Geräte kann zu schweren
Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb unbedingt:

- » Wartungsarbeiten nur von Fachpersonal durchführen lassen.
- » Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Gefahrenquellen.
- » Bei allen Arbeiten sind Schutzhandschuhe zu tragen!

8.2 Pflege und Wartung

Im Interesse einer ständigen Betriebsbereitschaft sind folgende Maßnahmen
zwingend erforderlich:

- Nach jeder Beanspruchung, mindestens jedoch einmal jährlich, sind das Gerät und die Zubehörteile einer Sichtprüfung zu unterziehen.
- Alle fünf Jahre oder bei Zweifeln an der Sicherheit oder Zuverlässigkeit des Gerätes, ist zusätzlich eine Funktions- und Druckprüfung durchzuführen (nach DGUV Grundsatz 305-002 bzw. länderspezifische Richtlinien).
- Ab einem Geräte-Alter von 15 Jahren ist die Funktions- und Druckprüfung jährlich durchzuführen.



ACHTUNG!

Das Gerät muss vor allen Wartungsarbeiten von Verunreinigungen gesäubert werden, damit kein Schmutz in das pneumatische Rettungssystem gelangt.

8.3 Reinigung

Reinigung vom Hebekissen nach Gebrauch

Das Hebekissen soll nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Die Öl- und Fettflecken können das Abrutschen von Hebekissen verursachen, Schmutz im Anschluss verhindert das Anschließen an den Schlauch. Das Hebekissen gerade mit dem Anschluss oben halten und es vom Schmutz abschütteln. Die Öffnung im Anschluss prüfen. Falls sie mit Schmutz verstopft ist, diesen mit dünnem Draht beseitigen (aus dem Anschluss ziehen, nicht ins Hebekissen schieben).

Zur Beseitigung von Schmutz eine harte Bürste in verschiedene Richtungen bewegen. Der Einsatz von scharfen Gegenständen ist verboten. Danach die Flecken mit einer milden Lösung aus Geschirrspülmittel und warmen Wasser beschütten und den restlichen Schmutz mittels einer Bürste entfernen.

Das Hebekissen mit kaltem Wasser spülen. Mittels starken Wasserstrahls den eventuellen Schmutz und Seifenwasser von der Oberfläche abspülen. Das Hebekissen aufrecht halten und den Anschluss mit einem Tuch trockenwischen. Im Anschluss das Hebekissen trocknen lassen. Das Hebekissen nie in einer Trockenanlage oder in der Nähe einer Wärmequelle zum Trocknen abstellen.

Kontrolle, Lagerung und vorbeugende Instandhaltung

Die Wartung und Instandhaltung eines Hebekissens umfasst, neben Reinigung, noch die Kontrolle und vorbeugende Instandhaltung während der Lagerung.

Kontrolle eines Hebekissens nach Reinigung

- Wenn das Hebekissen trocken ist, kann es gründlich auf Luftblasen, Einschnitte oder abgenützte Teile, die sich eventuell unter dem Schmutz befunden haben, hin überprüft werden. Im Falle einer Beschädigung oder eines Fehlers, diesen mit Kreide anzeichnen und mit dem Hersteller oder dem beauftragten Vertreter Kontakt aufnehmen.
- Den Anschluss auf Beschädigungen, welche das Anschließen mit dem dazugehörigen Gegenstück stören könnten, hin überprüfen. Falls erforderlich, den Anschluss ersetzen

Lagerung eines Hebekissens

- Falls das Hebekissen aufrecht gelagert wird, den Anschluss nach außen wenden, so dass der Anwender beim nächstem Einsatz oder Transport ihn mit der Hand schützen kann. Nicht auf den Anschluss stellen oder diesen quetschen.
- Falls das Hebekissen waagrecht gelagert ist, den Anschluss nach außen wenden, so dass er nicht gegen Wände oder andere Objekte reibt.

Vorbeugende Instandhaltung

Wenn die Hebekissen richtig gewartet und gelagert werden, ist ein Versagen des Hebekissens oder Aufblasssystems kaum möglich. Sämtliche für den üblichen Einsatz benötigte Teile regelmäßig prüfen, nach dem Gebrauch reinigen und die Metallteile mittels weichem Tuch wischen. Im Falle einer Beschädigung oder eines Fehlers, diesen mit Kreide anzeichnen und mit dem Hersteller oder dem beauftragten Vertreter Kontakt aufnehmen.

9 Außerbetriebsetzung / Recycling

Nach dem Ablauf der Nutzungsdauer muss das Gerät fachgerecht entsorgt werden. Einzelteile können aber durchaus wiederverwendet werden.

Für die Entsorgung aller Geräteteile und Verpackungsmaterialien gelten die orts-spezifischen Entsorgungsbedingungen.



HINWEIS!

Bitte befragen Sie zur Entsorgung des Gerätes Ihren Lieferanten.

10 Beständigkeitsliste

			1 bar Hebekissen	8 / 10 / 12 bar Hebekissen, FLAT- BAGs, Rohrdichtkissen, Leckdichtkissen
Chemikalie	Konz %	Temp °C		
Aceton		RT	0	-
Acetylen			+	+
Ammoniumhydroxid	10	RT	+	+
	konz	RT	+	0
Anilin		RT	0	-
		100	-	-
Benzol		RT	-	-
Borsäure	10	100	+	+
Bremsflüssigkeit		50	+	-
Butanol		50	+	+
		100	-	+
Buttersäure		RT		-
Calciumhydroxid		100	+	0
Calciumhypochlorit	15	RT	+	-
Chlorsäure	20	RT		-
Dieselöl			-	+
Etanol		50	+	+
Ether		RT	-	0
Formaldehyd		RT	+	+
	40	70		-
Glycerol (Glycerin)	40	100	+	+
Hexanol		RT	+	0

			1 bar Hebekissen	8 / 10 / 12 bar Hebekissen, FLAT- BAGs, Rohrdichtkissen, Leckdichtkissen
	Konz %	Temp °C		
Hydrogenium	30	RT	+	+
	90	RT	-	-
Kerosin		70	-	+
Methanol		50	+	+
Methylchlorid			-	-
Milch			+	+
Mineralöl Nr.1		100	-	+
Mineralöl Nr. 2		100	-	+
Mineralöl Nr. 3		100	-	+
Naphta		RT	-	+
Naturgas			-	+
Salpetersäure	10	50	0	0
Ozon	50 ppm	40	-	-
Phenol		100	-	-
Phosphorsäure	60	50	0	-
Propanol		50	+	0
Natriumhydroxid	12	100	+	+
	25	100	+	-
Natriumhypo- chlorid	10	50	0	-
Schwefelhexa- fluorid				+
Schwefelsäure	10	100	+	-
	20	RT	+	+
	50	100	+	-

11 EG-Konformitätserklärung

**WEBER-HYDRAULIK GMBH**

Emil Weber Platz 1, A-4460 Losenstein, Austria

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass die "Pneumatischen Rettungsgeräte"

HEBEKISSEN (8 BAR)	W 1, W 3, W 6, W 10, W 13, W 20, W 25, W 31, W 41, W 52, W 66
HEBEKISSEN L (8 BAR)	W 9 L, W 14 L, W 21 L, W24 L
FLAT-BAG (8 BAR)	W-FB 7/17, W-FB 11/17, W-FB 18/18, W-FB 32/18
HEBEKISSEN (10 BAR)	W 1-10, W 4-10, W 7-10, W 12-10, W 16-10, W 25-10, W 30-10, W 40-10, W 52-10, W 66-10, W 85-10
FLAT-BAG (10 BAR)	W-FB 8/17-10, W-FB 12/17-10, W-FB 25/17-10, W-FB 42/17-10
FLAT-BAG + (10 BAR)	W-FB PLUS 20/33-10
HEBEKISSEN (12 BAR)	W 1,5-12, W 8-12, W 15-12, W 20-12, W 38-12, W 49-12, W 67-12 W 82-12, W 105-12

die folgende einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen erfüllen

EC-MACHINE DIRECTIVE 2006/42/EC**EC-DIRECTIVE RoHS 2011/65/EU**

Zur sachgerechten Umsetzung der in der EG-Richtlinie genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikationen herangezogen:

EN 13731 : 2007

Die Baumusterprüfung wurde durchgeführt und die technische Dokumentation wurde erstellt durch den Produzenten der Hebekissen in Zusammenarbeit mit unabhängigen Prüfinstituten. Die jeweilige Seriennummer und das Produktionsdatum sind im Format MMYXXXX an jedem Produkt fest angebracht.

Das Produkt darf nur in Betrieb genommen werden, wenn das komplette Hebesystem samt den dafür notwendigen Zubehöerteilen (wie z.B. Schläuche, Steuerorgane und Druckminderer), in vollem Umfang den Anforderungen der EC-MACHINE DIRECTIVE 2006/42/EC entspricht.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Josef Eder – Entwicklungsleiter

WEBER-HYDRAULIK GMBH
A-4460 Losenstein - Emil Weber Platz 1

Losenstein, 07.02.2022

i.V. Patrick Allinger
(Produktmanager)i. A. Josef Eder
(Entwicklungsleiter)

WEBER-HYDRAULIK GMBH

Heilbronner Straße 30
74363 Güglingen, Germany
Phone +49 7135 71-10270
Fax +49 7135 71-10396

Emil Weber Platz 1
4460 Losenstein, Austria
Phone +43 7255 6237-120
Fax +43 7255 6237-12461

www.weber-rescue.com